

# wir

für unser **Hollabrunn**

Aktuelle Information aus der Gemeinde Hollabrunn im April 2022



© Paul Gruber

Liebe  
Hollabrunnerinnen,  
liebe Hollabrunner!

Ich darf mich das erste Mal als geschäftsführende Gemeindeparteiobfrau an Sie wenden. Die Aufgabe, die ich mit Anfang des Jahres übernommen habe, ist vielseitig und vor allem fordernd, genau das ist aber auch der Reiz daran.

Wir befinden uns in turbulenten Zeiten. Während Corona uns nicht loslässt, tobt wenige Kilometer von uns ein Krieg, der uns zeigt wie abhängig wir von ausländischen Energielieferanten sind und der wieder einmal Menschen dazu zwingt ihr Land zu verlassen und in anderen europäischen Ländern Schutz zu suchen. Auch in Hollabrunn finden Flüchtlinge aus der Ukraine Schutz – wie Sie dabei unterstützen können, lesen Sie weiter auf Seite 8.

In der Gemeindegemeinschaft sind wir so nah am Bürger und an der Bürgerin wie keine andere politische Ebene im Staat, deswegen fungieren wir auch als erste Anlaufstelle für die Anliegen der Bevölkerung. Leider können wir nicht alle Probleme und Anliegen direkt lösen, trotzdem bemühen wir uns dort wo wir Kompetenzen haben, diese so gut wie möglich einzusetzen und zu nutzen. So können Sie in dieser Ausgabe lesen, welche Möglichkeiten Sie als Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften haben Ihre Energiekosten zu senken und warum die Errichtung von Windkraftanlagen intensiv überlegt werden muss und allen etwas bringt.

## Wichtiger Ausbau erneuerbarer Energieträger

Als Volkspartei Hollabrunn sind uns die Kosten des täglichen Lebens ein großes Anliegen und Energie ist ein wesentlicher Anteil in jedem Haushaltsbudget. Die jüngsten Ereignisse zeigen uns sehr deutlich, wie abhängig wir von ausländischen Energielieferanten sind. Mit den Devisen finanzieren wir indirekt nicht nur Tourismusattraktionen, sondern vielmehr Kriege und Terror.

Mit dem Erneuerbaren-Ausbaugesetz wird die Möglichkeit zur Gründung von Energiegemeinschaften geschaffen. An diesen kann man sich sowohl als Energieproduzent als auch als Energiekonsument beteiligen und über einen vereinbarten Strompreis und erheblicher Reduktion der Netzkosten die produzierte Energie direkt verkaufen bzw. beziehen.

Die bereits bekannte Bürgerbeteiligungsaktion zum Erwerb von PV-Bausteinen findet am 22. April 2022 von 14.00–16.00 Uhr wieder beim Rathaus statt – ein wichtiger Bestandteil um uns von der Abhängigkeit ausländischer Energielieferanten zu lösen! Auch die Errichtung von Windrädern



an der einzigen dafür im Gemeindegebiet möglichen Stelle, ist ein wichtiger Schritt im Maßnahmenpaket. Das Vorhaben ist letztes Jahr im Gemeinderat nicht weiter behandelt worden, da vor allem die Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung zu Recht genaue Informationen und Aufklärung fordert. Wir als Volkspartei Hollabrunn wollen diesen Bedürfnissen nachkommen und scheuen uns auch nicht davor eine Befragung zur Errichtung durchzuführen. Immerhin würden durch die Widmungsabteilung der Windräder jährlich ca. € 23.000,- pro Standort an die Gemeinde gehen.

Wir wollen alle unsere Möglichkeiten ausschöpfen, um unsere Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften weniger abhängig von nicht beeinflussbaren Ereignissen zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe, nehmen Sie sich Zeit, seien Sie kritisch und bei Anliegen wenden Sie sich direkt an Ihre/n nächste/n Gemeinderat/ätin der Volkspartei Hollabrunn.

### Wir sind gerne für Sie da!

Ihre geschäftsführende  
Gemeindeparteiobfrau  
**MARLIS SCHMIDT, MSc**



**Werte  
Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!**

Neben den Unannehmlichkeiten der bereits seit zwei Jahren andauernden Corona-Pandemie erschüttert unseren europäischen Kontinent seit 24. Februar 2022 der furchtbare Angriffskrieg Russlands auf die Republik Ukraine. Der lieb gewordene Friede und die damit verbundene Souveränität, die Stabilität, Freiheit und Demokratie in vielen Staaten Europas waren somit von einem auf den anderen Tag massiv gefährdet. Fassungslos müssen wir zusehen, wie die hart erarbeitete Infrastruktur der ukrainischen Bevölkerung zusammengebombt wird, und viele Menschen zu Tode kommen. Selbstherrlichkeiten von Aggressoren, wie wir sie bisher nur aus Erzählungen und Geschichtsbüchern kannten. Es ist bemerkenswert, wie die Ukrainer ihre Heimat gegen den übermächtigen Aggressor verteidigen – die Fluchtbewegung hunderttausender Frauen und Kinder ist dramatisch.

Ich kann an dieser Stelle nur allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich bereit erklären ehrenamtlich zu helfen. Es ist beeindruckend, wie in unserem Bezirk engagierte Leute Wohnungen zur Verfügung stellen, Sachspenden organisieren, bürokratischen Aufwand erledigen und die betroffenen Menschen, zumeist Frauen und Kinder, fürsorglich begleiten. DANKE aber auch für die vielen großzügigen finanziellen Spenden. Wenn man dieser unsäglichen Situation nur irgendetwas positives abgewinnen kann, dann die beeindruckende Solidarität unserer Gesellschaft! DANKE! DANKE! DANKE!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein trotzdem frohes und schönes Osterfest, sowie alles Gute weiterhin!

Ihr LAbg. Bgm. **RICHARD HOGL**  
Bezirksparteiobmann

# Rechnungsabschluss 2021

Im Jahr 2021 wurden seitens des Bundes Maßnahmen zur Stützung der Gemeinden als wichtige Tragsäule durch Sonder-Ertragsanteile getroffen, die sich einnahmenseitig positiv auf die coronabedingt vorsichtig budgetierten Ertragsanteile ausgewirkt haben. Aber auch bei den eigenen Gemeindeabgaben konnte eine positive Entwicklung verzeichnet werden, sodass viele Projekte mit einem verminderten Einsatz von Fremdmitteln umgesetzt werden konnten.

- Projekt „VISIO“ – Sanierung Alten Hofmühle und Errichtung Erlebnisweg „Hollabrunner Waldgeschichten“ im Kirchenwald – wurde abgeschlossen.
- Sportboden und Zuschauertribüne in der Sporthalle wurden erneuert.
- Projekt „Fun4You-Area“ wurde mit der Modernisierung des Skaterparks und der Errichtung einer Pump-Track-Anlage gestartet.
- Erweiterung Kunsteislaufbahn wurde in Umsetzung gebracht.
- Vorleistungen und -arbeiten für das Projekt Bildungscampus in Höhe von rund € 1,8 Mio. konnten ohne Aufnahme von Fremdmitteln finanziert werden.

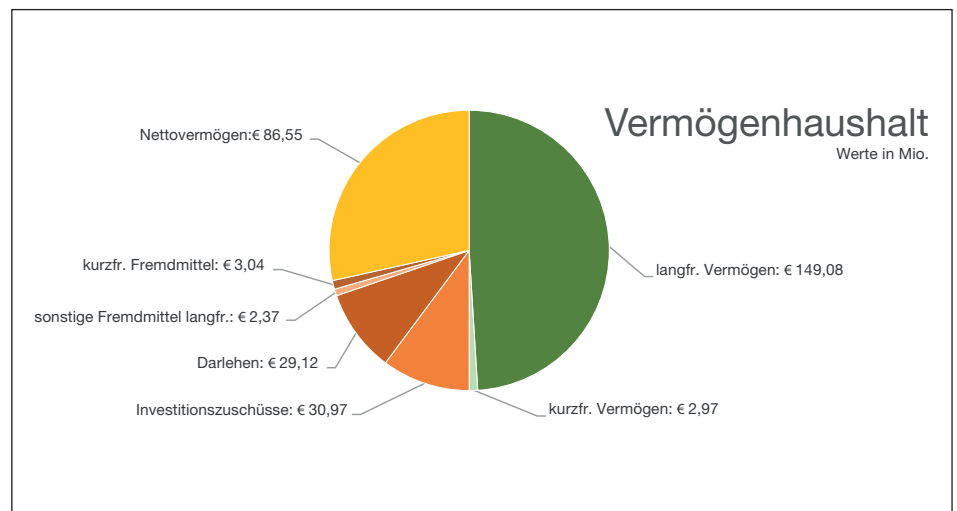
Im Bereich der Wasser- und Kanalversorgung werden laufend Modernisierungen und Erneuerungen vorgenommen. Im Jahr 2021 wurden rund

€ 3,7 Mio. investiert. Im Straßenbau wurden die Brücke in der Industriestraße mit Investitionskosten von € 1,1 Mio., der für 2021 fällige Eigenanteil der Stadtgemeinde am ÖBB-Parkhaus in Höhe von € 0,8 Mio. sowie der erste Abschnitt der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED mit einem Volumen von € 1,2 Mio. teilweise durch die Aufnahme von Darlehen finanziert.

Der Ergebnishaushalt weist nach Zuführung von € 1,1 Mio. in eine freie Haushaltsrücklage ein positives Nettoergebnis von € 2,8 Mio. aus und der Finanzierungshaushalt zeigt mit € 251,5 Tsd. ebenfalls ein positives Ergebnis.

Im Vermögenshaushalt steht eine Bilanzsumme von € 152,0 Mio. zu Buche, die sich aus langfristigem Anlagevermögen mit einem Buchwert von € 149,1 Mio. und einem kurzfristigen Vermögen von € 2,9 Mio. aktivseitig zusammensetzt. Dem stehen langfristige Fremdmittel über € 31,5 Mio., davon € 29,1 Mio. langfristige Finanzschulden, sowie kurzfristige Fremdmittel über € 3,0 Mio. und Sonderposten Investitionszuschüsse über € 30,9 Mio. gegenüber.

Per 31.12.2021 weist die Stadtgemeinde Hollabrunn ein Nettovermögen von € 86,5 Mio. (56,9%) aus, wovon € 40,4 Mio. in einer Haushaltsrücklage gebunden sind.



# Hollabrunn weiter klimafit machen!



Förderung von Zisternen und Sickerschächten als nächster Schritt gegen die Klimaerwärmung. Ein wichtiger Schritt weiter in Richtung Klimaschutz ist eine von der ÖVP im Gemeinderat eingebrachte Förderung für die Errichtung von Regenwasserzisternen und Sickerschächten auf Eigengrund sein. Der große Vorteil dieser Maßnahmen liegt auf der Hand – einerseits fließt wertvolles Regenwasser nicht einfach in den Kanal, sondern wird zur Bewässerung wieder verwendet, andererseits wird die Kläranlage durch den geringeren Wasseranfall weniger belastet. Dieser Effekt ist zwar geringer,

trotzdem muss dadurch aber kein kostbares Trinkwasser mehr verwendet werden. Ebenso halten Sickerschächte das vorhandene Regenwasser lokal vor Ort, was sich wiederum positiv auf das Mikroklima auswirkt.

Das im Gemeinderat beschlossene Fördermodell sieht eine einmalige Zahlung abhängig von der Größe der Zisterne bzw. eines Sickerschachtes und auch die Kombination von beiden vor.

Alle Förderbeträge werden ausschließlich mit der Hollabrunn Card ausbezahlt.

Zisterne mind. 5 m <sup>3</sup>	€ 300
Zisterne größer 10 m <sup>3</sup>	€ 450
Sickerschacht bzw. Sickergrube mind. 5 m <sup>3</sup>	€ 300
Sickerschacht bzw. Sickergrube größer 10 m <sup>3</sup>	€ 450
Kombinationen	€ 700 – € 1.000

Mit dieser Maßnahme setzt die ÖVP Hollabrunn ein wichtiges ökologisches Zeichen und weitere Maßnahmen, um Hollabrunn klimafit zu machen.

# Christbaumsammelaktion wieder ein voller Erfolg!



Insgesamt konnten rd. 1.700 Christbäume innerhalb der Stadt und den KGs gesammelt und entsorgt werden. Dieses Service der Hollabrunner Volkspartei findet nun schon zum siebenten Mal statt und erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit.

„Dieses Service wollen wir auch die nächste Jahre den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hollabrunn anbieten!“ so BGM Alfred Babinsky.



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der starke Anstieg der Inflation, die Nachwehen der Pandemie und der Ukrainekrieg haben in den letzten Wochen zu einer massiven Preissteigerung in vielen Bereichen geführt. Bereits zu Jahresbeginn hat daher die Bundesregierung reagiert und ein erstes Paket gegen die Teuerung im Umfang von 1,7 Mrd. Euro beschlossen. Damit erhalten in Österreich gemeldete einen Energiekostenausgleich von 150 Euro sowie den Teuerungsausgleich.

Da die Energie- und Spritpreise noch weiter gestiegen sind wurden daher weitere Maßnahmen von insgesamt 2 Milliarden Euro beschlossen. Damit ist die Entlastung beider Pakete in Österreich umgerechnet 10-mal so hoch wie beispielsweise in Deutschland. Und während in anderen EU-Staaten auf kurzfristige Schritte wie zum Beispiel eine temporäre Preisobergrenze zurückgegriffen wird, setzen wir auf längerfristige Maßnahmen, um auf die Inflation zu reagieren.

Bis zum 30. Juni 2023 wird das Pendlerpauschale um 50% erhöht sowie der Pendlereuro vervierfacht. Für Negativsteuerbezieher gibt es einen einmaligen negativsteuerfähigen Betrag in Höhe von 100 Euro.

Auch für Unternehmen ist Entlastung vorgesehen. Für inländische KMU, die überproportional auf Treibstoffe im Verkehr angewiesen sind, insbesondere im Bereich Handwerk sowie EPU, wird eine Treibstoffrückvergütung eingeführt.

*Eva M. Himmelbauer*

Ihre  
**EVA-MARIA HIMMELBAUER**

# Stopp Littering

Der Frühjahrsputz der NÖ Umweltverbände fand heuer nach Corona-Pause wieder im größeren Stil statt. Unter dem Motto „Wir halten Niederösterreich sauber“ fanden sich engagierte Bürgerinnen und Bürger am 26. März in der Früh am Hollabrunner Hauptplatz oder in ihren Katastralgemeinden ein, um ihre Gemeinde sauber zu

halten. DerNÖ Umweltverband und das Land NÖ unterstützen dabei mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer in Hollabrunn, Aspersdorf, Breitenwaida und Kleedorf. Wir halten unsere Umwelt sauber – Stopp Littering!



## Wussten Sie ...

**...dass die Alte Hofmühle nach Ihrer Renovierung ideal zum Feiern für private Feste geeignet ist?**

Die Vermietung wird über das Kulturbüro der Stadtgemeinde Hollabrunn verwaltet. Anfragen richten Sie daher bitte an [kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at](mailto:kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at) oder 02952 3335-0.

Tarife für private Vermietung inkl.

Reinigung (für einen Kalendertag):

**Haupthaus:** € 450

**Stalltrakt:** € 350

**Hofbereich:** € 150

(wenn möbliert, ansonsten inkludiert)

**WCs sind inkludiert**

**Bühnenmitbenutzung:** € 100

**All-inclusive-Preis:** € 850

(bei unmöbliertem Hof: € 700)

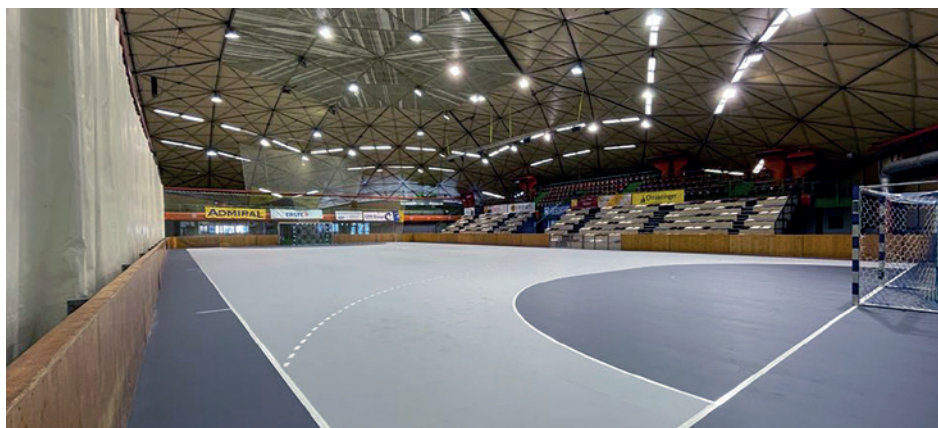
**Zusätzlicher Manipulationstag**

**(Aufbau, Abbau):** € 100 pauschal

# Es lebe der Sport

Bereits in den letzten Perioden haben wir mit der Erneuerung des Kunsteislaufplatzes, mit Modernisierungen im Freibad Hollabrunn und der Errichtung des Motorikparks ein Investitionsprogramm in die städtischen Sporteinrichtungen gestartet, das durch die Sanierung des Sporthallenbodens, der Errichtung der Beachvolleyball-Arena und der Erweiterung des Kunsteislaufplatzes auf ein nunmehr auch meisterschaftstaugliches Ausmaß von 30x60 Meter im Jahr 2021 weitergeführt wurde.

Am Investitionsplan steht für 2022 ebenfalls die Komplettsanierung des Kunstrasenplatzes, der ein wichtiger



Baustein zur Absicherung des Sportinternats im Studentenheim ist und für die Bemühungen, in Kooperation mit dem SV Horn wieder eine Fußballakademie am Standort Hollabrunn zu etablieren, unerlässlich ist. Es laufen auch intensive Bemühungen beim Sportinternat eine zusätzliche Ballsporthalle durch den Bund, als stärkende Ergän-

zung für den Schul- und Sportstandort Hollabrunn, zu errichten.

In den nächsten Jahren wird auch die Neugestaltung der Laufbahn bzw. Leichtathletik-Anlage in der Weinviertel Arena ins Auge gefasst, um dem Schul- als auch dem Breitensport nachhaltig gute Voraussetzungen zu schaffen.

# Ja, zur Bildung!



Die Stadtgemeinde Hollabrunn als Bezirkshauptstadt beansprucht seit der Gründung des Gymnasiums 1865 und der Errichtung des erzbischöflichen Gymnasiums im Jahr 1880 den Status „Schul- und Bildungsstandort“ im Weinviertel für sich, der durch eine laufende Weiterentwicklung auf ein vielschichtiges Bildungsangebot inzwischen klar und deutlich manifestiert werden konnte.

Und **JA**, Bildung ist eine Investition in die Zukunft. In die Zukunft unserer Stadt und in die Zukunft unserer Bürger:Innen.

Es ist hinlänglich dokumentiert, dass sowohl die VS Kirchenplatz als auch die VS Koliskopplatz den Anforderungen des 21. Jahrhunderts als Bildungseinrichtungen für einen modernen

Unterricht nicht mehr gewachsen sind, was im Übrigen natürlich auch für die Allgemeine Sonderschule und den Standort der Musikschule zutrifft.

In den letzten 10 Jahren wurden die verschiedensten Optionen und Möglichkeiten mehrfach evaluiert, und immer wieder musste festgestellt werden, dass aufgrund der Konfiguration und Lage der Schulgebäude notwendige Erweiterungen nicht sinnvoll und vor allem gar nicht möglich sind.

Unsere Fraktion, die Volkspartei Hollabrunn spricht sich klar und deutlich für ein **JA, ZUR BILDUNG** aus und ist sich natürlich auch der Tragweite des Projektes Schul- und Bildungscampus Hollabrunn voll und ganz bewusst.

Im Projekt wurden von Anfang an die Nutzer im Entwicklungs- und Entscheidungsprozess eingebunden und

konnte ein beispielgebender Schulcampus in einer ausgezeichneten infrastrukturellen und zentrierten Lage entwickelt werden, der ein vielseitiges Unterrichten einerseits aber auch verschränktes Miteinander andererseits ermöglichen wird.

Auch das Land NÖ unterstützt das Projekt durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds mit einem Zinszuschuss in den nächsten 15 Jahren, was insgesamt einem Nominale von € 7,2 Mio. an Fördergeldern entspricht. Ein Konzept für die Nachnutzung der Volksschulen wird in der Bauphase ausgearbeitet und wurden erste Gespräche für optionale Nutzungsformen bereits eingeleitet, wobei im Vordergrund eine Vermietung der Volksschulgebäude und nicht der Verkauf stehen wird.

Parallel dazu wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auch ein Grundsatzbeschluss zum Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens in Enzersdorf im Thale gefasst. Ein weiterer Schritt um auch unseren Kleinsten ein geeignetes Umfeld zum Lernen und Spielen zu geben.

## Neuer Bezirksvorstand der JVP



**Pulkautaler wird neuer Bezirksobmann der JVP. Obmann-Stellvertreter ist Sebastian Zahlbruckner aus Hollabrunn**

Einstimmigkeit für Christoph Fürnkranz bei der Wahl des Obmanns! Am Freitag, den 11. März 2022 fand im JUFA Hotel Seefeld/Kadolz die Mitgliederversammlung der Jungen ÖVP des Bezirks Hollabrunn statt.

Trotz pandemiebedingt vieler Ausfälle kamen sehr viele Mitglieder zur Neuwahl des Vorstandes wo Bezirksobmann Vzbgm. Stefan Schröter eine tolle Bilanz seiner Tätigkeit als Obmann zog. Trotz Corona konnte einiges durchgeführt werden, viele Jugendliche konnten im Jahr 2020 in die Gemeinderäte und

sogar Gemeindevorstände einziehen, bzw. unterstützten die Pflegeheime bei den Coronatests für die Besucherinnen und Besucher durch viele Wochen im vorigen Jahr.

In ihren Grußworten dankten Bezirksparteioobmann LAbg. Bgm. Richard Hogl und seine Stellvertreterin Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer sich bei Stefan Schröter und seinem Team für die tolle Arbeit und die Erfolge.

Nach den statutengemäßen Berichten und Abstimmungen erfolgte die Neuwahl. Obmann Schröter, der aus zeitlichen Gründen nicht mehr kandidiert, stellte sich daher nicht mehr der Wiederwahl. Ihm folgte einstimmig Christoph Fürnkranz aus Hadres nach, der sehr erfolgreich eine JVP Gemeindegruppe in Hadres gegründet hat.

### DER NEUE BEZIRKSVORSTAND:

**Obmann:**

Christoph Fürnkranz

**Obmann-Stellvertreter:**

Stefan Schröter  
Sebastian Zahlbruckner

**Obmann-Stellvertreterin:**

Anna Sackl

**Kassierin:**

Kerstin Weirosta

**Kassierin-Stellvertreter:**

Patric Scheuer

**Schriftführerin:**

Nicole Schmid-Gaus

**Schriftführerin-Stellvertreter:**

Johannes Kopp

**Vorstand – weitere Mitglieder:**

Florian Hinteregger  
Laura Manschein

**Teilbezirksobmann Hollabrunn:**

Niklas Eder

**Teilbezirksobfrau Retz:**

Martina Schechner

**Teilbezirksobmann Haugsdorf:**

Michael Alexowsky

**Teilbezirksobmann Ravelsbach:**

Bernhard Litsch

**Finanzprüfer:**

Matthias Neubauer  
Matthias Pöcher

## Jahreshauptversammlung beim Seniorenbund Hollabrunn



Nach coronabedingter Verschiebung fand nun die Jahreshauptversammlung von NÖs Senioren Hollabrunn statt. Die Vorstandswahl hat ja bereits als Briefwahl mit sehr hoher Beteiligung im vergangenen Herbst stattge-

funden, sodass die 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem den Bericht des Vorstandes über die trotz Corona-Krise überraschend zahlreichen Aktivitäten anerkennend zur Kenntnis nahmen.

Bezirksobfrau Marianne Lembacher berichtete über die Aktivitäten von NÖs Senioren im Bezirk und dankte Obmann Helmut Wunderl, den Vorstandsmitgliedern und allen Mitgliedern für die vielen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten sowie die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Im Anschluss daran wurden langjährige Mitglieder mit Ehrenurkunden ausgezeichnet. Als abschließende Überraschung wurde dem Obmann Helmut Wunderl durch den Obmannstellvertreter Hannes Potschka eine Dankurkunde für seinen Einsatz und seine persönliche Betreuung bei den Reisen und Ausflügen überreicht.

Mit einem gemeinsamen Schnitzerl fand die Jahreshauptversammlung den traditionellen Abschluss.

# NÖAAB fordert breite Entlastungsmaßnahmen für alle Pendlerinnen und Pendler

**Die Zeiten sind von Teuerungen wegen der Inflation geprägt. Das Pendeln muss für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leistbar bleiben. Bei der NÖAAB-Landesvorstandsklausur in Krems widmete man sich diesem Thema ganz speziell.**

„In Niederösterreich haben wir ein breites Netz an öffentlichen Verkehrsmöglichkeiten. Dennoch ist es in manchen Regionen nicht möglich auf das Auto zu verzichten. Ohne ein eigenes Fahrzeug erreichen viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz nicht“, so NÖAAB-Bezirksobmann Thomas Bauer.

Durch die Inflation und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges steigen

die Preise rasant an. Eine Fahrt mit dem eigenen PKW zur Arbeit ist für viele Verkehrsteilnehmer mittlerweile eine enorme finanzielle Belastung. Zuletzt wurden das Pendlerpauschale und das amtliche Kilometergeld im Jahr 2008, vor 14 Jahren, erhöht.

Neben den Spritpreisen sind auch die Kosten für das Heizen von Wohnraum massiv gestiegen. Der NÖAAB begrüßt den von Bundeskanzler Karl Nehammer zu diesem Thema einberufenen Gipfel am Sonntag und erwartet hier ganz konkrete Maßnahmen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern kurzfristig helfen werden.

„Längst überfällig und nunmehr dringend notwendig ist die Erhöhung des



Kilometergelds. 42 Cent stehen einer Arbeitnehmerin/einem Arbeitnehmer pro Kilometer zu, wenn eine Dienstreise ansteht. Angesichts der stark steigenden Spritpreise ist dieser Betrag überhaupt nicht mehr kostendeckend und muss somit dringend erhöht werden. Gleiches gilt für das Pendlerpauschale und dem dazugehörigen Pendlereuro.“, so NÖAAB-Bezirksobmann Thomas Bauer abschließend.

## Wir Niederösterreicherinnen luden ein



Anlässlich des Weltfrauentages am Dienstag, den 08. März 2022 lud die Bezirksgruppe von „Wir Niederösterreicherinnen“ aus dem Bezirk Hollabrunn unter der Leitung von Stadträtin Elisabeth Schüttenbruber-Holly ins Modehaus Schneider in Hollabrunn ein. Nach einem Gläschen Sekt zum Emp-

fang gab es Grußworte von Landesleiterin Bundesratsabgeordneter Dr. Doris Berger-Grabner und eine Bilderausstellung durch den aus Syrien stammenden renommierten Hollabrunner Künstler Krayem Maria Awad.

Eindrucksvoll über die Entwicklung einer profunden Frauenpolitik nach dem

*v.l.n.r.: Rosemarie Bauer, Eva-Maria Himmelbauer, Richard Hognl, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Krayem Maria Awad, Doris Berger-Grabner, Marianne Lembacher, Elisabeth Schöffl-Pöll*

zweiten Weltkrieg bis heute erzählte die ehemalige Landes- und Bundesleiterin der Frauenbewegung Volksanwältin a.D. Rosemarie Bauer. Im Zuge der Veranstaltung wurden auch einige langjährige Mitglieder geehrt.

Anschließend ging es zum Shoppen bzw. wurde ein kleiner Imbiss angeboten. Die beiden Lokalmandatäre Abg. z.NR Eva-Maria Himmelbauer, BSc. und Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hognl waren als Ehrengäste mit dabei.

## Neues für die Jugend

Als Lärmschutz zwischen Hundezone und Skaterplatz darf sich die Jugend über eine Sprayerwand freuen. Um immer wieder neue Graffiti auf die Wand zu bekommen, wird diese ca. 3-mal im Jahr weiß gestrichen.

Gleich daneben befindet sich der gut besuchte Pumptrack. Hollabrunn unter der Federführung von Jugendgemeinderat Patric Scheuer bemüht sich sehr darum eine jährliche Veranstaltung in die Stadt zu holen – die Austrian Pumptrack Series. Anfänger als auch Profis fahren in ihren Klassen um den Sieg. Hollabrunn wird dann Teil der Serie, die mehrere Rennen in ganz Österreich beinhaltet. Das Konzept dazu wird im überparteilichen Arbeitskreis ausgearbeitet, sollte die Veranstaltung nach Hollabrunn geholt werden können.

Eine weitere Bereicherung für das Sports Center in Hollabrunn, sind die Errichtungen eines Calisthenic Parks und eines Funcourts. Der Calisthenic Park bietet auf knapp 150 Quadratme-



ter für Jung und Alt eine Möglichkeit mit Eigengewicht zu trainieren. Der Park beinhaltet auch behindertengerechte Geräte zum Training für Rollstuhlfahrer. Mit dem Funcourt wird eine eingezäunte Fläche für die Ausübung von Fußball, Basketball und Feldhockey errichtet. Die beiden Einrichtungen sind gerade in der Entstehungsphase und runden das an sich

schon große Angebot in der Stadtgemeinde ab.

Zu guter Letzt sind wir das dritte Mal nacheinander erfolgreich zur Jugendpartnergemeinde zertifiziert worden. Diese Zertifizierung vom Land NÖ ist ein Zeichen für die gute Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Hollabrunn und gilt von 2022–2024.

## Ukraine Hilfe

Die Stadtgemeinde Hollabrunn bietet Flüchtlingen aus der Ukraine Schutz und stellt dafür Zimmer und Verpflegung im Sport- und Seminarhotel zur Verfügung. In Abstimmung mit allen politischen Fraktionen wurden Spendenkonten eingerichtet, sodass jede/r Hollabrunner/in die Hilfsaktion finanziell unterstützen kann. Die Spenden werden transparent und in Abstimmung mit allen politischen Fraktionen verwendet. Zum Beispiel kann so ein Zuschuss zur Unterkunft oder zur Verköstigung im Sport- und Seminarhotel abgedeckt, Deutschunterricht angeboten, Dolmetsch- oder Übersetzungsdienstleistungen bezahlt oder einfach nur Güter des täglichen Bedarfs angeschafft werden.

Folgende Konten wurden eingerichtet: Kontowortlaut „**Stadtgemeinde Hollabrunn, Ukraine Hilfe**“

**Erste Bank:**  
AT55 2011 1805 1392 6122

**Raika Konto:**  
AT783232200000041301

